



**Presseinformation, 15.03.2011**

## **Airbrush: Die Zukunft des Make-ups**

**Airbrush-Fachverband e.V. informiert über Technik und Anwendungsmöglichkeiten auf der Make-up Artist Design Show Düsseldorf**

Für Hollywood's Make-up Artists gehört sie inzwischen schon zur Standard-Ausrüstung: Die Airbrush-Technik. Der sogenannte Luftpinsel löst Haarpinsel und Puderquaste beim Schminken von Schauspielern und TV-Moderatoren – insbesondere angesichts der gestiegenen Anforderungen durch HD-Film und -Fernsehen – ab. Doch das luftbetriebene Instrument kann noch mehr: Im Bereich des Special Effects Make-ups schafft es Muster, Strukturen und Kunstwerke, die sich mit dem Pinsel kaum so schnell und einfach erzielen lassen. Es überzieht die menschliche Haut ebenso wie Latex oder Schaumteile übergangslos mit dekorativer Farbe. Auch falsche Tattoos lassen sich – ihren echten Vorbildern zum Verwechseln ähnlich – binnen Sekunden auf die Haut sprühen. Der Airbrush-Fachverband e.V., ein Zusammenschluss von Herstellern, Händlern und Künstlern aus der Airbrush-Branche, informiert Make-up Artists und Visagisten am 18./19. März auf der Fachmesse Make-up Artist Design Show in Düsseldorf über die Anwendungsmöglichkeiten, Techniken und Arbeitsweisen mit dem Luftpinsel.

„Die Airbrush-Technik ist schnell, sehr präzise und absolut hygienisch“, erklärt Jens Matthiessen, Vorstandsmitglied im Airbrush-Fachverband e.V. und Geschäftsführer des Hamburger Airbrush-Herstellers Harder & Steenbeck GmbH & Co KG. „Mit keiner anderen Technik lässt sich Farbe so dünn und gleichmäßig auftragen. Dank verschiedenster Ausrüstungsvarianten lassen sich feine Details ebenso auftragen wie große Farbmengen über ausgedehnte Körperbereiche – und das innerhalb kürzester Zeit.“ Insbesondere für Modelle und Schauspieler hat das Airbrush-Make-up den Vorteil, dass das Gerät die Haut nicht berührt. Dies macht den Farbauftrag besonders angenehm und vermeidet bakterielle Unreinheiten.

Zu einer Airbrush-Ausrüstung gehört grundsätzlich eine Luftquelle, z.B. ein kleiner Kompressor, und ein Airbrushgerät, bei dem die Farbe entweder oben in einen Farbnapf gegeben oder aus einem unterhalb des Gerätes angebrachten Behälter zugeführt wird. „Die Handhabung der Airbrush-Technik erfordert ein bißchen Übung“, so Kai Westphal von Unlimited Stencils Berlin und ebenfalls Mitglied im Airbrush-Fachverband e.V. „Ein wichtiges und viel genutztes Hilfsmittel sind jedoch Schablonen, mit denen sich wiederkehrende Muster oder einzigartige Tattoos schnell auftragen lassen. Auch für klassisches Make-up gibt es Schablonen, die die Konturführung von Augenbrauen, Lidschatten und Lippen vereinfachen.“ Wer jedoch über künstlerisches Talent verfügt, kann auch in Freihand-Technik ganze Kunstwerke erstellen, wie sie z.B. bei den alljährlichen Bodypainting Meisterschaften zu sehen sind.



Auf dem Stand des Airbrush-Fachverbandes e.V. auf der Make-up Artist Design Show, Halle 13 B 26, stehen Verbandsmitglieder für Fragen und Informationen rund um das Thema Airbrush zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es an beiden Tagen Vorführungen für Face- und Bodypainting sowie Special Effects Makeup von den Verbandsmitgliedern Maximilian Ziegner und der Firma Theatermakeup.de. Weitere Informationen und Demonstrationen zum Thema Airbrush bieten darüber hinaus die Stände der Mitgliedsfirmen Harder & Steenbeck GmbH & Co KG (Airbrush-Apparate) und Unlimited Stencils GbR (Schablonen und Zubehör) an.

#### **Über den Airbrush-Fachverband e.V.**

Der Airbrush-Fachverband e.V. ist ein Zusammenschluss von Firmen, die sich mit Produkten oder Dienstleistungen der Airbrush-Technik beschäftigen. Zu den Verbandsmitgliedern zählen Vertreter der herstellenden Industrie und des Groß- und Einzelhandels, aber z.B. auch Verlage und Seminaranbieter.

Ihr gemeinsames Interesse ist „Airbrush“ – die erfolgreiche Vermarktung von Airbrushgeräten, Farben und anderen begleitenden Produkten, die Vermittlung des Umgangs mit der Technik und des künstlerischen Könnens, nicht zuletzt aber vor allem der Erhalt und die größtmögliche Verbreitung der Technik an sich. Durch Kooperation und Informationsaustausch zwischen seinen Mitgliedern möchte der Airbrush-Fachverband e.V. die Branche fördern, Qualitätsstandards setzen und den Bekanntheitsgrad sowie das Image der Gestaltungstechnik in der Öffentlichkeit optimieren.

Als zentraler Ansprechpartner für die Airbrush-Branche steht der Airbrush-Fachverband e.V. für Anfragen aus Industrie und Handel, von Künstlern und Anwendern sowie für Journalisten und Interessierte jederzeit gerne zur Verfügung.

#### **Kontakt:**

Airbrush-Fachverband e.V.  
Katja Hassler  
Tel. 040 38658264  
info@airbrushfachverband.de

#### **Hinweis:**

Fotomaterial ist auf Anfrage erhältlich. Presseinformationen und Pressebilder stehen bei Angabe der Quelle für die öffentliche Publikation frei zur Verfügung. Für den Inhalt der Presseinformation ist ausschließlich die angegebene Quelle verantwortlich. Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars bzw. eines Link-Hinweises.